

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

41 (11.2.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Zweites Blatt.

Donnerstag den 11. Februar

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 1757. Die Wittve des Polizeisekretärs Ludwig Duperat, Katharine geb. Arbeit hier, ist mit Beschluß des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 27. Januar d. J. Nr. 2358 im Sinne des R.N.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1886.

Großh. Amtsgericht Abteilung V.
C. Reutti.

Bekanntmachung.

Nr. 2943. Die Aufstellung und Fortführung der Lagerbücher betreffend.

Die Gemeinderäte von Bulach, Büchig, Darlanden, Graben, Lintenheim, Rintheim, Rüppurr, Welsch- und Teutschneureuth werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 2. v. Mts. Nr. 29775 — eingerückt im Tagblatt Nr. 8 — erinnert.

Karlsruhe, 1. Februar 1886.

Großh. Amtsgericht.
Leberle.

Sardinien-Versteigerung.

21. Freitag den 12. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden in der hiesigen Frachtgut-Empfangshalle 50 Tönnchen Sardinen, 247 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Großh. Güterverwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) eine Kiste mit Kästen,
2) Karlsruher, den 10. Februar 1886.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Pferd (Schwarzbraune Stute), 1 Bretterwagen, 1 kleines Handpflüchlein und 1 großer Karter Wagen.
Karlsruhe, den 10. Februar 1886.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Kanapee, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch.
Karlsruhe, den 10. Februar 1886.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Kanapee, 4 Rohrstühle, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Tafelklavier, 1 Violine, 1 Fauteuil, 1 Nähmaschine, 1 Ebschiffoniere.
Karlsruhe, den 10. Februar 1886.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung

2.1. in Großh. Hardtwald, Abtheilung Hübnerhag etc., Donnerstag den 18. d. Mts.:
248 Forlen, 9 Tannen, 8 Rothbuchen, Nubholzstämme I., II. und III. Klasse, darunter 2 Forlen mit je 5 ehm, 28 tannene Sprieße, 42 Gerüste und 36 Leiterstangen;
Freitag den 19. d. Mts.:
300 Stck forlenes Prügelholz, 1000 forlene Wellen.
Zusammenkunft: am 1. Tag früh 1/2 11 Uhr auf der Lintenheimer Allee, am Eggensteiner Park-

thor, am 2. Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, am Hagelsberg-Eggensteiner Weg.
Karlsruhe, den 9. Februar 1886.
Großh. Hof- und Saadam.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 29 ist im Querbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

* Fasanenstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* 2.1. Kaiserstraße 38, zwei Treppen hoch, ist eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kronenstr. 26 im Schulboden. *Klein, Karl, Hofmeister*

* Kaiserstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kronenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schulboden.

* Leopoldstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2.1. Rüppurrerstraße 54 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Speisekammer, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 32 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 4-6 mit Parketten belegten Zimmern mit Gasleitung und Lampen, 2 Mansarden etc. auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 10 ist eine Wohnung (Glasabschluss) von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Antheil an Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Bähringerstraße 22 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Kellerabtheilung etc. wegen Verletzung des Mietbers auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Bähringerstraße 39 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend in 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, zwei Alkoven nebst 2 kleineren Zimmern, in den Hof gehend, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Auch können auf Verlangen noch 2 kleinere Zimmer, in den Hof gehend, abgegeben werden. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres zu erfragen daselbst, parterre links.

* Bähringerstraße 86 ist im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zirkel 20 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9, parterre.

* 2.1. Ein: Wohnung von 3 bis 5 schönen Zimmern, Küche, Mansarden, Speicher, Keller, Holzremise etc. (Wasserleitung vorhanden) ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 41 bei J. Höck.

* Zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Speicher sind auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 3 im 2. Stock rechts.

* Eine schöne Wohnung (zweiter Stock), auf die Straße gehend, bestehend in 2 großen Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 5 im 3. Stock.

* In der Luisenstraße sind eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, in den Hof gehend, sowie 2 Mansardenzimmer mit Kochöfen auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 16, parterre.

* In angenehmer Lage, mit freier Aussicht, ist Sophienstraße 67 im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör wegen Verletzung auf 23. April an ruhige Mieter zu vermieten. Ebenfalls im 2. Stock ein Zimmer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche an eine kleine Familie auf April zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres parterre.

Sofort vermietbar Kreuzstraße 3, eine Treppe hoch: 3 ineinandergehende Zimmer, Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Abtheilungen Keller, Antheil am Trockenspeicher, Wasserleitung; ferner:

1 Boden, daranstoßendes Zimmer, Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Abtheilungen Keller, Antheil am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Die Wohnmaen sind frisch hergerichtet. Näheres eben- daselbst im Laden.

Laden zu vermieten.

* Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 82a ist ein kleiner Laden mit Kontor und Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. *(V. Kretschmer) Hoffmannsplatz*

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird auf 23. April oder früher eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Werkstätte, in der untern Stadt gesucht. Gest. Adressen erbeten unter Obiffr. K. G. 25 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Parterrewohnung von etwa 3 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen Marienstraße 27 im Laden.

F. Ostertag, Hofmeister

Michael
Hirsch

Kaola
Jelab

*2.1. Eine Wohnung von 3 auch 4 geräumigen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, thünlichst im Innern der Stadt, wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Angabe des Preises beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten *

*2.1. Ritterstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf den 1. März zu vermieten.

* Schützenstraße 66 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 32, parterre rechts.

* Ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Arbeiter zu vermieten. Näheres Sophienstraße 65 im Laden.

* Karlstraße 57, zunächst der neuen Schule, ist ein schönes, großes, zweifenstriges, heizbares, möbliertes Parterrezimmer an einen bessern Herrn oder eine Dame sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

*3.1. Ecke der Ruppurrer- und Schüpfstraße 78 ist ein großes und gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zirkel 8 im Seitenbau ist sogleich ein Mansardenzimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundliches, elegant möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 13, im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch *

* Ein junger Mann sucht auf 1. März ein möbliertes Zimmer in der Gegend vom Karlethor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 70 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann, findet bei einer bessern Herrschaft auf Ostern gute Stelle. Näheres durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 43.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Schützenstraße 38 im Laden rechts.

Für sofort wird ein geordnetes junges Mädchen gesucht, welches im Speisekochen zu helfen und die Hausarbeit zu versehen hätte: Kaiserstraße 239.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 13, im 2. Stock.

Es wird ein Dienstmädchen zur Aushilfe und sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden. *St. Gustav, Kroner*

*2.1. Ein solides Zimmermädchen mit guten Zeugnissen über Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wird zum baldigen Eintritt gesucht: Alabernierstraße 69 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche *

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen kann, Zimmerarbeit gut versteht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

† Eine tüchtige Köchin gelehren Alters sucht auf Ostern in einem größeren Geschäftshaus oder in einer bessern Wirtschaft Stelle. Sehr gute Zeugnisse über Fleiß und Tüchtigkeit stehen zur Seite. Näheres bei Frau Neuz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

† Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, auch willig häusliche Arbeit besorgen, suchen Stellen zum baldigen Eintritt durch Frau Kasi, Herrenstraße 29.

* Eine perfekte, ganz zuverlässige Herrschaftsköchin und eine sehr gewandte Jungfer, beide mit den besten Zeugnissen versehen, suchen auf 15. d. M. oder 1. März passende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Zimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht sogleich Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch *

*2.1. Mark 14000 werden auf eine Hypothek zu 4 bis 4 1/2 Prozent auf ein Geschäftshaus in der Kaiserstraße bis 23. April aufzunehmen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Röss, Kaiserstr. 17.

400 Mark werden von einem hiesigen Geschäftsmann gegen mehrfache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkommen. Näheres durch Maier, Kaiserstraße 43.

*2.1. Für Gesuch Social * auf sofort ein Architekt oder Bautechniker für Bureau und dann Bauplatz. Adressen unter Chiffre S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

* Backinger, Modes. Social * Gesucht eine perfekte Arbeiterin in ein feines Buchgeschäft. Offerten unter A. Z. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Kellnerin-Gesuch. Mähenfelden * Ein gewandtes junges Mädchen, welches gut serviren kann, findet Stelle: Kaiserstraße 21.

Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch Maier's Bureau, Herrenstraße 29.

Ein tüchtiges Spilmädchen wird sofort gesucht im Café Gund.

Dienstepersonal aller Branchen findet gute Stellen hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können daselbst reinliche Mädchen billig wohnen. *St. Kost*

Hausburche, ein kräftiger, wird per 15. d. Mts. gesucht. Näheres bei Gebr. Siesel, Kronenstraße 33.

Hausburche, Wöwinger, ein fleißiger und solider, mit Zeugnissen versehen, wird gesucht: Herrenstraße 10. *St. P. Wöwinger*

Eine reinliche, fleißige Monatsfrau wird gesucht: Bähringerstraße 102, parterre links.

* Eine zuverlässige Kauffrau * wird auf sogleich gesucht: Kriegstraße 36 im 4. Stock.

Junge Mädchen achtbarer Eltern können das Putzmachen gründlich erlernen bei L. P. Drescher.

Lehrlings-Gesuch. Auf dem Bureau der Gewerbank können zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbarer Familie kommende Ostern in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 3. 3.1.

Lehrlings-Gesuch. 3.1. Ein geistvoller junger Mann wird als Lehrling gesucht bei A. Winter & Sohn, Nachfolger Fried. Köchlin.

Lehrling-Gesuch. * In ein Waaren- und Versicherungs-Agentur-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie gesucht. Offerten unter F. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Merker, Social*

*2.1. In eine Kunst- und chemische Wascherei wird ein junges, williges Mädchen als bald in die Lehre gesucht. Adressen beliebe man unter M. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *St. P. 25*

Stellen-Gesuche. * Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, das Zimmerreinen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht Stelle sogleich oder auf 1. März. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Hinterbau im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Verkäuferin oder in einem bessern Haus zu halberwachsenen Kindern. Näheres Waldstraße 3, 2 Treppen hoch links, von 8 Uhr Morgens bis Nachmittags 3 Uhr.

* Une bonne française désire trouver un place. Prière d'adresser les offres au bureau du journal A. O. 26. *Stett, Social*

*2.1. Eine Wittwe, Mitte dreißiger Jahre, welche längere Zeit ein größeres Geschäft leitete, sucht als Haushälterin, Aufseherin, Verwalterin oder sonst eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 12.

Gewandte Kellnerinnen suchen Stellen durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch. * Eine Person, welche im Nähen geübt ist sowie auch etwas von Kinderkleidchen versteht, sucht Nachmittags gegen billigen Preis Beschäftigung. Zu erfragen Vormittags: Sophienstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses. *

Empfehlung. * Eine perfekte Näherin sucht noch einige Kunden im Fein- und Glanzbügeln. Näheres Leopoldstraße 13 im Querbau, 2. Stock. *

Handschuhwascherei. 3.1. Alle Arten Handschuhe werden täglich schön gewaschen: Herrnsstraße 25 bei J. Schade.

Verloren. * Am Sonntag Abend wurde ein gewirktes seidenes Foulard verloren. Abzugeben: Douglasstraße 3, parterre. *

Gefunden. * Gefunden wurde ein goldener Ring. Näheres Karlstraße 37 im 1. Stock. Ebenfalls selbst wird ein gut erhaltener Violinkasten zu kaufen gesucht.

Bugelaufen. * Ist eine grau und schwarz getigerte junge Kasse mit einem blauen mit Stahlfedern besetztem Halsbändchen: Akademiestraße 38.

Haus-Verkauf. Schabinger, 3.1. Zwischen Amalien-, Sophien- und Hirschstraße ist ein Haus zu verkaufen. Dasselbe würde sich vortrefflich für einen Metzger eignen. Offerten unter A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billig zu verkaufen. * Wegen Wegzug habe ich im Austrag folgende Gegenstände billig zu verkaufen: einen mittelgroßen Herd mit Kupferkessel, 1 größeren Küchenschrank, verschiedene Flaschen, 1 Küchenschiff, 1 Koblenbügeleisen.

* F. Burckhard, Kaiserstraße 14 a. *

Verkaufs-Anzeigen. * Sechs neue, geschweifte, Nußbaum polierte Rohrstühle, 1 neuer, polirter Esstisch, Platte zum Zerlegen, 6 gebrauchte Strohhessel sind sehr preiswürdig zu verkaufen: Douglasstraße 24. *

* Sehr billig zu verkaufen: 2 massive Mainzer Bettlatten mit Kissen, Matrasen, Polstern, 1 zweithüriger, massiver Kasten, 1 Kanapee, 1 Zusammenlegisch, 2 Kissen, 1 Deckbett: Spitalstraße 26.

* Drei schöne, elegante Maskenkostüme sind zu verkaufen oder zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zwei Dachshunde. * (Hund und Hündin), 5 Monate alt, braun mit rothbraunen Abzeichen, kleine, reine, edle Rasse, sehr schön und von guten Eltern stammend, sind preiswürdig abzugeben: Schirmerstraße 5. *

Pension-Anerbieten. * Bähringerstraße 92 im 2. Stock können noch einige Herren an einem guten und billigen Mittag- und Abendessen Theil nehmen. Auch wird Essen über die Straße gegeben. *

Reinig, Gesucht. Social * In einer bessern Familie wird für ein Mädchen, welches die Musikschule besucht, wöchentlich zweimal Mittagessen mit einigen Stunden Familienaufenthalt gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *

Kontor Milch-Gesuch. Mägen * Es werden vom 1. März an 125 Liter Milch von einem Gut angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes abzugeben. *St. P. 25*

Holl. Schellfische frisch eingetroffen bei V. Merkle.

Steing, Social

J. Lieb, Social

Ziegler, Sozial, 1213

Seitner, Social

F. St. Beaume-Volz
Wöck, Hofmann jr.

St. P. 1218

Augenarzt Dr. Knies

ist wegen Militärdienst von Freitag den 12. d. M. an auf 3 Wochen abwesend. 21.

Holl. Süßbäcklinge zum Backen, Schellfische, Cabeljan, Soles, Laberdan, Kieler Sprotten u. Büdige u. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische grüne Haringe per Pfd. 30 Pfg. (Bäckfische), **holl. Schellfische** per Pfd. 50 Pfg., **holl. Cabeljan** per Pfd. 60 Pfg. empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

Sehr schöne Hamburger Rindchen sind wieder eingetroffen bei **L. Haas**, am Ludwigsplatz.

Im Dampf getrocknetes Obst der Obst- u. Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt zum Trompeter von Säckingen in Säckingen a. Rh., wie: **Dampf-Aepfel**, Schöne, weiße, rote, Ringäpfel, Birnen, ganz geschält und geviertelt, Zwetschgen mit und ohne Stein, Kirschen, Heidelbeeren, Bohnen, Brockelerbsen, **Jullienne**, franzöf. Suppe, nebst genauer Gebrauchsanweisung der Zubereitung derselben in der Küche. Im Dampf getrocknetes Obst sieht und ist dem frischen in jeder Hinsicht gleichzustellen, wenn nach beigebener Anweisung verfahren wird und bedarf man nur die Hälfte Obstes gegenüber dem, welches auf gewöhnliche Weise z. B. im Backofen, Rauchdörren oder an der Luft getrocknet wird, und empfiehlt dasselbe in schönster Waare **Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5 und Kaiserstraße 82.**

Frische Sendung Zeltower Rübchen, Süßrahmbutter, große Blutorangen empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Schinken in Madeira-Sauce (hochfein) a Portion 80 Pfg., **Trüffel-Pasteten** und **Trüffel-Cotelets** stets vorrätzig. **M. J. Heiden** 21. **Gr. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale**, Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Franz Kopfsalat bei **L. Haas**, am Ludwigsplatz.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe (23. April 1886). **Cotillonorden, Knallbonbons, Attrayen, Bonbonnières, Feinspennig-Artikel, Thee, Chocolate** per Pfund 90 Pf. bis 2 M., **Cacopulver**, feinsten Landhonig, **Maltoleguminosenmehl**, englische **Biscuits** per Pfund 60 Pf., **Pobodás, achte Grömetabletten** 10 St. 90 Pf., **Cibischbonbons, Kocfs und Drops**, 1/4 Pfund (125 St.) 25 Pf., **schönste Orangen** per Stück 7 Pf. Bei größerer Abnahme bedeutender Rabatt. **G. Starker, Kaiserstraße 92** (neben Hotel Erbprinzen).

Belegte Platten für Gesellschaften, Bälle, Vereine u. von 1 M. an, sehr pikant in Geschmack und fein dekoriert, verschiedene **Kalte Braten, Noulades, Rauch- und Pöckelfleisch** (sehr saftig), sowie alle feinen **Wurstwaren** in vorzüglicher, bekannter Güte, **Burgunder Weinbergsschnecken**, fertig zubereitet. 21. **Gr. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale**, Ecke der Kaiser- und Lammstraße. **Dürrfleisch**, das allerfeinste zum Kochen und Rohessen, auf eigene Art geräuchert, roh und gekochte **Bayonner Schinken, le petit Saucisson, ächte Frankfurter Bratwürstchen**, sowie **Leber- und Griebenwürste** zum Braten per Stück 12 Pfg. **Gr. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale**, Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Zum b vorstehenden **Künstlerfest** empfehle die verschiedenen **Masse Schinken: Neger, Indianer, Japanesen, Bigeuner etc. Luise Wolf Wittwe**, Parfümeriehandlung, **4 Karl-Friedrichstraße 4.**

Zur Ballaison: farbige Bänder, Gold- und Silberborten, Spitzen, Pliffés, Krausen u. u. in größter Auswahl und zu bekannt billigsten Preisen empfiehlt **Bazar Raupp**, 3 Karl-Friedrichstraße 3, und Filialen.

Corsetten (von M. 1.— an) empfiehlt in bekannter, bestsitgender Façon und solidem Stoff bei billigster Berechnung **Wilh. Rupp**, Kaiserstr. 155, bei der kl. Kirche.

Bauernbrod. **Rechtes Bauernbrod**, 1 Kilo 20 Pfg., 2 Kilo 40 Pfg., empfiehlt jeden Tag auf dem Markte sowie in der Bäckerei von **K. Karer**, 31. Wielandstraße 10.

Unterzeichneter empfiehlt **prima Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**, sowie jeden Tag verschiedene **frische Wurstwaren** und **gekochten Schinken** im Ausschnitt. **Bereinsmarken** werden auch in Zahlung angenommen. 33. **Wilhelm Jost**, Metzger und Wurstler, Adlerstraße 39, neben dem Prinz Kar.

Neue Bierhalle. 42 Kaiserstraße 42. **Heute Donnerstag wird geschlachtet. Wilh. Müller.** NB. **Vorzügliches Döblinger Bier, reine gute Weine.** **Gasthaus zur Sonne.** * Heute Donnerstag wird geschlachtet. Morgens Kesselfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste, reine, billige Weine, vorzüglichsten Stoff Karlsruher Bier. **F. Falkenstein.**

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders und Schwagers **Ludwig Graf, Privatier**, sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Margaretha Graf Wwe**, Karlsruhe, 10. Februar 1886.

Niederkrantz, Rudolf Mosse. Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. **Verein bildender Künstler.** Die beim Picknick am 26. Januar gebrauchten und noch im Vereinslokal befindlichen Platten wollen bis spätestens Samstag abgeholt werden, andernfalls über dieselben verfügt wird. 22. **Der Hauswart.**

Ein alter Schlendrian auf dem Lande ist es, den wir heute beleuchten wollen. Einem allgemeinen Wort zufolge „will das Leder auch seine Nahrung“, und mit was wird nun der Hunger des Leders befriedigt: mit dem, was gerade bei der Hand ist und keine baare Auslage macht, mit **Schweineschmalz**. Weil nun aber bekannt ist, daß Schweinefett nicht das Richtige ist und weil der Gerber Thran zum Geschmeidigmachen des neuen Oberleders benützt, so wird einfach Thran darunter gemischt und so muß es recht sein. Wir schlagen nun Jedem, welcher der Sache auf den Grund gehen will, vor, folgende Probe zu machen. Von 1 Paar Stiefel wähle man den einen mit Schweinefett oder der Mischung von Thran und Schmalz, den andern mit dem bekannten „Schubfett Marke Büffelhaut“ und lasse dieses Paar Stiefel 4 bis 6 Wochen stehen. Nach dieser Zeit ist der erstere Stiefel hart und mit Schimmel überzogen, der letztere weich, geschmeidig und wie frisch gepulvt. Solche Thatsachen sprechen. Aber auch die Wohlfeilheit ist noch auf Seiten dieses Schubfettes, denn eine Büchse davon für 40 Pfennig reicht viel weiter aus als ein ganzes Pfund Schweinefett. Wir machen übrigens darauf aufmerksam, daß es nöthig ist auf die Schuhmärkte „Büffelhaut“ zu sehen, mit der jede Büchse versehen ist, da heutzutage nichts vor minderwertigen Nachahmungen sicher ist. (Unser heutiger Inseratentheil enthält die hiesigen Verkaufsstellen.)

Adolf Böttge,
Styglamischer



Festnarrhalle.

Sonntag den 21. Februar, Mittags 4 Uhr,
Einmaliges

Großes Carneval-Concert

gegeben von der Grenadier-Kapelle.

Das offizielle Programm ist von Freitag den 12. d. Mt
in den Buchhandlungen von **G. Braun, A. Bielefeld, Hartweg, Macklot, Ulrici**, den Musikalienhandlungen von **Claus, Dört** und **Laffert Nachfolger**, sowie bei Herrn Kaufmann **Bregenzer** zum Preise von **30 Pf.** zu haben.

Am 22. Februar

ist der **Inventur-Ausverkauf**
in fertigen

Herren- und Knabenkleidern

beendet und werden die noch vorhandenen Paletots, complete Anzüge, Schlafrocke, Zoppen, Hosen, Westen, Knabenanzüge und Knaben-Paletots zum und unter dem wirklichen Selbstkostenpreise ausverkauft.

Ich mache meine geehrte Kundschaft auf diese günstige Offerte besonders aufmerksam.

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraßen-Ede.

† Großherzogliches Hoftheater

Donnerstag den 11. Februar. I. Quartal
20. Abonnements-Vorstellung. Eingetretener
Hindernisse halber statt der angekündigten
Oper „Der Widerspenstigen Zähmung“: **Der
fliegende Holländer**. Romantische Oper
in drei Aufzügen von Richard Wagner. An-
fang 7 1/2 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 12. Februar. Aenderung der
Abonnements-Nummer. I. Quartal. 22. Abon-
nements-Vorstellung. Zum ersten Male wie-
derholt: **Der Schierling**. Lustspiel in
zwei Akten von Emile Augier, deutsch von
Fittger. Zum ersten Male: **Der Blitzab-
leiter**. Lustspiel in einem Akt von Otto
† Franz Genfichen. Anfang halb 7 Uhr. †

† Standesbuchs-Auszüge. †

Geburten:

- 6. Febr. Heinrich, Vater Ph. Schüler, Lokomotivbeizer.
- 7. „ Maximilian Otto, Vater F. Weis, Maschinist.
- 7. „ Emil Gustav, Vater Alex. Joh. Geist, Portier.
- 7. „ Ernst Friedrich Ludwig, Vater Ernst Hubdar, Kaufmann.
- 7. „ Karl Eduard, Vater Herm. Frey, Schreiner.
- 7. „ Wilhelm Ludwig, Vater G. A. Keller, Kaufmann.
- 8. „ Hermann Heinrich Emil, Vater F. Schneider, Privatier.
- 9. „ Karl Friedrich, Vater Jakob Wetter, Blechner.

Todesfälle:

- 9. Febr. Karl, alt 7 Monate 27 Tage, Vater Hils-
schaffner Lehmann.
- 9. „ Heinrich, alt 1 Jahr 9 Monate 9 Tage, Vater
Blechner Rupp.
- 10. „ Remigius Müller, Briefträger, ein Chemann,
alt 45 Jahre.

Freunde

übernachteten hier vom 8. bis 10. Februar.

Bahnhof-Hotel. Kühner, Kaufm. v. Barmen.
Klein, Kfm. v. Dresden. Wolf, Kfm. v. München.
Anter, Kfm. v. Nürnberg. Rappenhelmer, Kfm. von
† Gannstatt. Mettel, Kfm. v. Gaaen. Rosenfeld, Kfm.

20.00

Mit einer Beilage von **Karl Trapp, Herrenstraße 46 in Karlsruhe.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

helm. Koenne, Kfm. v. Wien. Dinter, Kfm. v. Mün-
chen. Münder, Kfm. v. Breslau. Höder, Kfm. von
Freiburg. Reubelmer, Kfm. v. Dortmund.

Hotel Germania. Frau Joachim u. Frau Kappels-
Kahret, K. sächs. Kammermusik v. Dresden. Denis,
Impresario v. Berlin. Mayer, Rent. m. Begl. v. Ant-
werpen. Sinn, Fabr. v. Mainz. Neumann, Kfm. von
Schweinfurt. Pfennig, Kfm. v. München. Grab, Kfm.
v. Jena. Grubn, Kfm. v. Hamburg. Fürstberg, Kfm.
v. Berlin. Rede, Kfm. v. Mannheim. Wolff u. Com-
burger, Kf. v. Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Rudolstadt.
Sinn, Kfm. v. Kachsen. Leys, Kfm. v. Stuttgart. Fränkel,
Kfm. v. Hannover. Vamberger, Kfm. v. Würzburg.
Baron v. Schwelmb. Frau v. Weimar. Baron v. Hirsch v.
Würzburg. Schmitt, Vater m. Frau, Dr. Oppenheimer,
Professor, Weber, Fabr., u. Wolfram, Musikdirektor von
Heidelberg. Wolf, Privat. m. Frau v. Stuttgart. St-
laus, Ref. v. Wien. Kern, Landgerichtsrath von
Waldshut. Harms, Fabr. v. Leipzig. Kern, Obering.
v. Basel. Langweiler, Kfm. v. Plauen. Haller, Kfm.
v. Bielefeld. Hurb, Kfm. v. Nürnberg. Liffer u.
Fraustädter, Kf. v. Hamburg. Halle, Kfm. v. Frank-
furt.

Hotel Große. Vogelbach, Landtagsabgeord. von
Lörrach. Kap, Fabr. v. Gernsbach. Odr, Kfm. von
Wien. Sammel u. Frohmann, Kf. v. Kachsen. Peter,
Kfm. v. Stuttgart. Funke, Kfm. v. Weiskopf. Weiland,
Judeit, Gießel u. Heymann, Kf. v. Berlin. Markt-
ler, Kfm. v. Mannheim. Schwäbe, Kfm. v. Bodenbach.
Hef, Wigt u. Gause, Kf. v. Frankfurt. Pasch, Kfm.
m. Sohn v. Berlin. Müller, Kfm. v. Gladbach.
Martin, Kfm. v. Gernsbach. Schuler, Kfm. v. München.
Steffen, Kfm. v. Paris. Lehmann, Kfm. v. Elberfeld.
Stückmann, Kfm. v. Köln. Frau Klappert m. Sohn v.
Wiesbaden. Rißhaupt, Fabr. m. Frau von Mosbach.
Hil. Schaller, P. in. v. Kempten. Fr. Gaiser, Fris. v.
Lüdingen. Mettel, Kfm. v. Kaiserslautern. Glauß u.
Gahsard, Kf. v. Berlin. Lüd. Pfeiffer, Nies, Gillingen
u. Gomburger, Kaufm., u. Fleischer, Ing. v. Frankfurt.
Klöhner, Kfm. v. Stuttgart. Läger, Kfm. v. Annaberg
(Sachsen). Schönfeld, Kfm. v. Kronenberg. Diefer,
Bürgermeister, Dieisch, Part., u. Weber, Oberamtmann v.
Lodinau. Thoma, Fabr. von Freiburg. Thomassus,
Kfm. v. Glaußau. Fröhlich, Kfm. v. Leipzig. David,
Kfm. v. Offenbach. Geiß, Kfm. v. Mannheim. Frey,
Gemeinderath, u. Kern, Bürgermeister von Ueberlingen.
Dresling, Kfm. v. Bergneustadt. Adegg, Kfm. v. Zürich.
Kurz, Kfm. v. Heilbronn. Duden, Kaufm. v. Kachsen.
Weiß, Kfm. v. München.

Hotel Victoria. Kaufmann, Fabr. v. Stutt-
gart. Dröster, Fabr. v. Düsseldorf. Benz, Rent. von
Straßburg. Dr. Jung, Arzt v. Wien. Singer u.
Grund, Kf. v. Berlin. Goldmann, Kfm. m. Tochter
v. Erier. Friedmann, Kfm. v. Mainz. Gerngroß, Kfm.
v. Raitbox. Pulvers, Kfm. v. Frankfurt. Fiedler, Re-
dictinalrath v. Mühlheim. Schmitt, Notar m. Frau von
Wolterheim. Lange, Kaufm. v. Elberfeld. Standeger,
Kfm. v. Köln. Eppelheimer, Ing. von Kaiserslautern.
Dolge, Kfm. v. Bremen. Hellwig, Kfm. v. Wiesbaden.
Koller, Kfm. v. Stuttgart. Nagel, Fabr. v. Dortmund.
Gian, Kfm. v. Elberfeld. Günther, Fabr. v. Hanau.

Prinz Max. Guderle, Bahnbeamter v. St. Gallen.
Ruhbaum, Part. m. Sohn v. Eisenach. Dr. Rebbe v.
Basel. Waller, Kfm. v. Kempten. Autenreich, Kfm. v.
Stuttgart. Herr u. Hug, Kf. v. Straßburg. Johan-
neden, Kfm. v. Saarbrücken. Straub, Kfm. v. Freiburg.
Möhrle, Kfm. v. Freudenstadt. Dreyfuß, Kfm. v. Frank-
furt. Wayer, Kaufm. v. Wehrdorf. Rupp, Kfm. von
Mannheim. Wehrle, Bürgermeist., u. Wüsch, Brauerei-
besitzer v. Okerburken. Rümmele, Ingen. v. Freiburg.
Preißiger, Kfm. v. Höhr. Möhrle, Kfm. v. Freuden-
stadt. Lebbin, Kfm. v. Berlin. Kapp, Kfm. v. Mann-
heim. Volgt, Kaufm. v. Dresden. Wolff, Kfm. von
Ronegg. Rosenthal, Kaufm. m. Sohn v. Frankfurt.
Weller, Kfm. v. Offenbach.

Meyersauf für Karlsruhe und Umgebung: Karl Trapp, Herrenstraße 46

Unsere Betteinlagen aus Rosshaar tragen die gesetzlich geschützte Fabriknummer 3579 und sind außerdem fortlaufend nummeriert. Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

FRIEDRICH MAUSSNER

Nürnberg

mechanische Rosshaarweberei.

Deutsches Reichspatent.



Specialität:
Unterlagdecken aus Rosshaaren
für Reitsättel.
Gesundheits-Kinlegefüße
aus Rosshaar.
Betteinlagen
für Kinder und Erwachsene, welche
an Bettnässen leiden.

Rosshaarmatratzen
(waschbar)
DECKEN
für lithographische Zwecke.
Einlagen für den Wischtisch.
Bekleidung
der
Wischtalzen u. Unterlage
für den Stein.

Nürnberg, Datum des Poststempels.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaubt sich die unterzeichnete Firma Ihre Aufmerksamkeit auf einen neuen Artikel zu lenken, welcher bereits wegen seiner Vorzüge die Anerkennung von vielen Ärzten, Anstalten, und Privaten gefunden hat. Es ist dies eine

Betteinlage aus Rosshaargewebe,

mit einem dazu passenden Wasserbehälter,

für Kinder und Erwachsene, welche an Bettnässen leiden.

Die Pflege der kleinen Kinder ist von jeher eine beschwerliche gewesen, besonders wurde das Trockenlegen derselben bis jetzt in keiner Weise erreicht. — In den letzten Jahrzehnten wurden sehr große Erfordernisse gemacht, die den Menschen auf eine höhere Culturstufe stellen, leider aber ist für die Kindespflege nicht viel geschehen. — Im Gegentheil hat sich eine Einrichtung in vielen Familien eingebürgert, die für die Kinder ebenso schädlich als für die Eltern unbequem ist, nämlich die seitherige Betteinlage aus einfachem wasserdichtem Tuch, wodurch zwar wohl das Bett trocken erhalten bleibt, das hilflose Kind aber über kurz oder lang durchnässt liegt, da ein Abfluß oder Aufsaugen des Wassers nicht möglich ist, von den daraus entstehenden üblen Folgen gar nicht zu reden. Diese große Calamität zu beseitigen, ist dem Erfinder gelungen und wurde seine Erfindung durch Patentschutz gesetzlich geschützt.

Die beigedruckten Zeugnisse der Herren Dr. Guops, Vorstand des Nürnberger Kinderspitals, Dr. Heller, sowie des Waisenhauses der Stadt Nürnberg, der hiesigen Krüppenanstalt u. c. sind die deutlichsten Beweise von der Vorzüglichkeit dieser Betteinlagen; außer den vorgenannten Anstalten haben bereits die k. Kreisirren-Anstalt Erlangen, Prov.-Irrenanstalt Neustadt Westpreußen, k. S. Heilanstalt Sonnenstein, k. W. Heilanstalt Winmenthal, großh. S. Landes-Irren-Anstalt Jena, Johanniter Krankenhaus Zülchow b. Stettin, die Kinderheilanstalt Frankenhäusen, das Rettungshaus für arme und verwahrloste Kinder in Schwabach, sowie noch mehrere andere Anstalten unsere Betteinlagen im Gebrauch.

Diese Einlagen verhindern das Nassliegen des Patienten, sie lassen Urin durch, ohne selbst viel Feuchtigkeit anzunehmen und werden rasch wieder trocken. Der Urin sammelt sich in dem dazu gehörigen Wasserbehälter und kann nach dem Erwachen des Kindes entleert werden. Die Windel oder das leinene Betttuch wird über die Einlage gelegt.

Eine Verfüllung oder Wundwerden des Kindes durch nasses Liegen ist beim Gebrauch unserer Betteinlagen vollkommen ausgeschlossen.

Eine Verunreinigung der andren Bettstücke wird durch den Wasserbehälter vollständig verhütet. Durch den Gebrauch unserer Betteinlagen verschwindet in den Kindszimmern der unangenehme und üble Geruch, da das Rosshaar in keiner Weise einen solchen annimmt. Das Kind schläft, da es immer trocken und warm liegt, ruhig und vollständig aus, ein Umstand, der auf dasselbe kräftigend und wohlthuend einwirkt, auch der Mutter oder Wärterin die Pflege namentlich Nachts sehr erleichtert.

Die Reinigung der Einlage ist eine sehr leichte, man taucht dieselbe einfach in kaltes oder warmes Wasser, läßt sie kurze Zeit darin liegen, zieht sie heraus und trocknet dieselbe am Ofen oder in der Sonne, in der kürzesten Zeit, höchstens $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Stunde sind die Einlagen vollkommen trocken und können wieder benützt werden. Bei stärkerer Verunreinigung empfiehlt es sich, die Betteinlagen zu brühen oder zu kochen. Der Wasserbehälter wird mit kaltem Wasser und wenn nöthig mit Seife gereinigt.

Vom sanitären Standpunkt aus betrachtet sind unsere Betteinlagen aus Rosshaar die gesündeste und reinlichste Unterlage für Kinder und Erwachsene, welche an Bettnässen leiden. Es sollte deshalb keine Familie versäumen, mit unseren Decken eine Probe zu machen, welche gewiß in jeder Hinsicht zufrieden stellen wird.

Die Betteinlagen sind in 3 Größen à 3, 5 und 7 M — incl. Wasserbehälter vorrätzig. Nach Einsendung des Maßes fertigen wir Einlagen in jeder beliebigen Form und Größe unter entsprechender Berechnung.

Größe der Einlage à	3.	—	30 cm lang	30 cm breit,	für Wickelkinder.
"	5.	—	40 cm "	40 cm "	für größere Kinder
"	7.	—	60 cm "	40 cm "	

Indem wir prompte und reelle Bedienung zusichern, bitten wir Sie, unserem Fabrikat gefällige Beachtung zu schenken und zeichnen

Hochachtungsvollst

F. Maussner.

Niederlage in allen größeren Städten Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz u. c.

Meinverkauf für Karlsruhe und Umgebung: Carl Trapp, Karlsruhe, Herrenstraße 46.

Z e u g n i s s.

Die Kophaarunterlagen des Herrn Fr. Maußner dahier, hintere Ledergasse 34, habe ich in meiner eigenen Familie auf ihre Brauchbarkeit geprüft und dieselben in jeder Beziehung für bewährt befunden. Ich kann dieselben deshalb insbesondere als passende und gesunde Unterlage für kleine Kinder auf's Wärmste empfehlen.

Nürnberg, den 26. März 1885.

Dr. Saller.

M e r z t l i c h e s Z e u g n i s s.

Auf Grund der im hiesigen Kinderspital angestellten Versuche kann dem Herrn Fr. Maußner dahier bezeugt werden, daß durch seine aus Kophaaren konstruirten Betteinlagen das längere Rasliegen kleiner Kinder verhütet wird. Es ist dies insofern von großer Wichtigkeit, als dadurch alle Folgezustände, die aus der Einwirkung des Urins auf die Haut entstehen, von den Kindern fern gehalten werden. Deshalb sind denn auch die Maußner'schen Betteinlagen nur als empfehlenswerth zu bezeichnen.

Nürnberg, den 9. April 1885.

Dr. Gnopf,

Vorstand des Nürnberger Kinderspitals.

Z e u g n i s s.

Die von Herrn Fr. Maußner dahier konstruirten Betteinlagen aus Kophaar wurden im hiesigen Waisenhanse den bettnässenden Zöglingen als Unterlage gegeben und es kann mit Vergnügen bestätigt werden, daß dieselben für diesen Zweck sich sehr bewährt haben. Die Kinder liegen auf denselben warm und trocken, auch wenn sie darauf urinirt haben, weil der Kophaarfülz den Urin sofort durchläßt, ohne selbst Feuchtigkeit anzunehmen. Es können somit diese Unterlagen allen derartigen Anstalten bestens empfohlen werden.

Nürnberg, den 16. Mai 1885.

J. M. Lotter, Waisenhausvater.

Auch aus der hiesigen Krippe erscheint ein Wort dankbarster Anerkennung für die von Herrn Fr. Maußner erfundenen Betteinlagen von Kophaar, für Erwachsene und Kinder. Auf Grund mehrwöchentlicher Erfahrung kann gesagt werden, daß dieselben sich bewährt haben durch Haltbarkeit, leichte Reinigung und gute Lagerung der Kinder in der Krippe. Dies bezeugt

Schwester Helene von Meyer,
Oberin der Krippe.

Z e u g n i s s.

Dem Herrn Fr. Maußner hier bestätige ich gerne, daß sich die von demselben bezogenen Betteinlagen aus Kophaar auf's Beste bewährt. Diese Betteinlagen sind die vorzüglichsten und zweckentsprechendsten Unterlagen für kleine Kinder, weil dieselben bei Benützung dieser Einlagen stets trocken und warm liegen. Die Reinigung der Decken ist eine sehr leichte und rasche und nehmen dieselben in keiner Weise einen unangenehmen Geruch an.

Ich kann deshalb die Maußner'schen Betteinlagen Jedermann auf's Wärmste empfehlen.

Nürnberg, den 4. Mai 1885.

Max Heinr. Dackosen.

Wir sind erstaunt über den Erfolg, welchen wir mit Ihrer Betteinlage erzielten und ersuchen Sie um weitere Uebersendung einer solchen in der Größe von M 5.— Wir werden nicht verfehlen, diese überaus praktische Erfindung im Kreise unserer Bekannten bestens zu empfehlen.

Berlin, 8. Sept. 85.

Achtungsvoll

Crust Willert,
45 Kronenstr. 6.